

Beschleunigen chinesische BEV die Mobilitätswende?

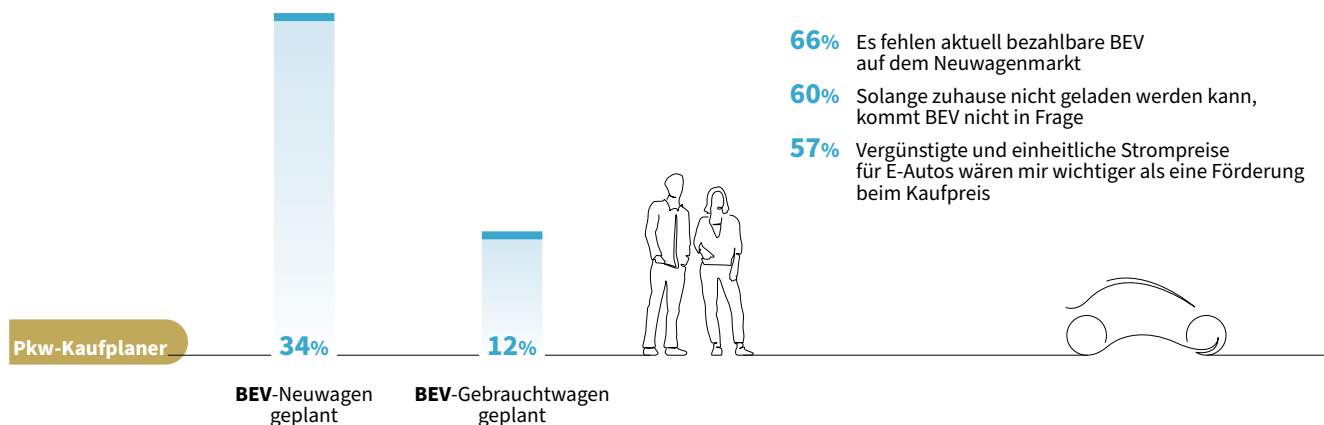
Die Elektromobilität kommt deutlich langsamer voran als erwartet. Immerhin ein Drittel der privaten Kaufplaner eines Neuwagens zieht einen batterieelektrischen Pkw (BEV) als wahrscheinlichste Antriebsart in Erwägung. Einer der Hauptkritikpunkte ist nach wie vor, dass bezahlbare BEV auf dem Neuwagenmarkt fehlen. Wäre daher eventuell ein Pkw eines chinesischen Herstellers eine Alternative? In der Regel verfügen diese über elektrifizierte Antriebe und in den Medien werden sie oftmals als günstige Alternative dargestellt. Die Nachfrage nach E-Autos ist jedoch in Deutschland generell eher gering, ebenso die Kenntnis über chinesische Automobilhersteller. Die Zulassungszahlen bestätigen, dass sie noch in eher kleinen Mengen auf deutschen Straßen unterwegs sind. Insofern tun

sich diese Hersteller derzeit noch schwer, ihre E-Fahrzeuge in größeren Stückzahlen abzusetzen. Im vergangenen Jahr konnten chinesische Automobile durchaus einen Zuwachs an Sichtbarkeit im Straßenverkehr verzeichnen. Dies wurde durch ausgeprägte Marketingmaßnahmen weiter gesteigert, die Meinungen der Endverbraucher sind jedoch noch verhalten. Sowohl die Kenntnis aber vor allem auch die Wahrnehmung befinden sich noch im ausbaufähigen Bereich. Dennoch können sich immerhin 40% der Endverbraucher wenigstens theoretisch ein solches Pkw-Modell beim nächsten Autokauf vorstellen.



Pkw-Kaufplaner: Anteil wahrscheinlichste Motorwahl BEV und Einschätzung zu BEV

Stand Mai 2025



Copyright: DAT/Quelle: DAT

BEV werden zunehmend in Betracht gezogen: Die Wahl der Antriebsart ist aktuell für viele Pkw-Kaufplaner herausfordernd. Betrachtet man nur batterieelektrische Pkw, so würden 34% der Neuwagenkaufplaner zumindest wahrscheinlich diese Antriebsart wählen. Von den Gebrauchtwagenplanern wären es 12%. Zwar steigt das Interesse, dennoch gibt es einige Zweifel: 66% der Pkw-Kaufplaner geben an, dass ihnen derzeit bezahlbare BEV auf dem Neuwagenmarkt fehlen. 60% von ihnen sind der Überzeugung, dass ein BEV keine Option ist, solange nicht zuhause geladen werden kann. 57% meinen, dass weniger eine Kaufpreisförderung als vielmehr vergünstigte und einheitliche Strompreise für sie relevant beim Kauf eines BEV wären.

Neuzulassungen 1–8/2025: Gesamt und chinesische Pkw-Marken

1.875.000 Gesamt (-2% ggü. Vorjahreszeitraum)

davon **37.000 Pkw chinesischer Pkw-Marken** (+68% ggü. Vorjahreszeitraum)

2% Marktanteil

Neuzulassungen



Copyright: DAT/Quelle: KBA

Chinesische Pkw-Marken in Deutschland noch unterrepräsentiert: Von Januar bis August 2025 wurden rund 1.875.000 Pkw in Deutschland neu zugelassen. Gut 37.000 Pkw davon trugen dabei eine chinesische Marke. Das entspricht einer Wachstumsrate von 68% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Ein beachtlicher Anstieg, insbesondere wenn man sich vergegenwärtigt, dass der Gesamtmarkt im gleichen Zeitraum um 2% sank. Aber auch wenn die chinesischen Pkw-Marken oftmals als günstige Alternative dargestellt werden, scheinen sie dennoch den Endverbraucher noch nicht vollständig zu überzeugen. Ihr Marktanteil liegt trotz des Wachstums gerade einmal bei insgesamt 2%. Die wenigsten dieser Pkw gehören allerdings einer Privatperson. Zwei Drittel aller Neuzulassungen chinesischer Pkw-Marken waren gewerblicher Natur.

Pkw-Kaufplaner: Kenntnis chinesischer Pkw-Marken

Stand Mai 2025

Jeweils Top 5

ungestützt

- 41% BYD
- 12% Nio
- 5% MG (Roewe)
- 4% Xpeng
- 3% Polestar

gestützt

- 65% BYD
- 53% Polestar
- 36% Nio
- 23% MG (Roewe)
- 19% Xpeng

40% kenne keine Marke

17% kenne keine dieser Marken



Pkw-Kaufplaner

Copyright: DAT/Quelle: DAT

Bekanntheit chinesischer Pkw-Marken durch Werbung und Wahrnehmung geprägt: Auf die Frage, welche chinesischen Pkw-Marken der Kaufplaner kennt, kamen viele Antworten. Zählt man nur die korrekten war BYD mit 41% am bekanntesten. Mit deutlichem Abstand kam Nio mit 12% und alle weiteren Marken im einstelligen Prozentbereich. Bei der gestützten Abfrage – der Pkw-Kaufplaner bekam eine Liste mit den Marken vorgelegt – landete ebenfalls BYD an erster Stelle (65%), gefolgt von Polestar (53%), Nio (36%), MG (23%) und Xpeng (19%). Auffällig ist hier die Marke Polestar, die gestützt hohe Bekanntheit auf sich vereint. Ungestützt erreicht sie nur einen niedrigen einstelligen Bereich. Viele Endverbraucher scheinen die Marke nicht zu den chinesischen Pkw-Marken zu zählen.

Pkw-Kaufplaner: Aussagen zu chinesischen Pkw-Marken

Stand Mai 2025

Chinesische Marken:

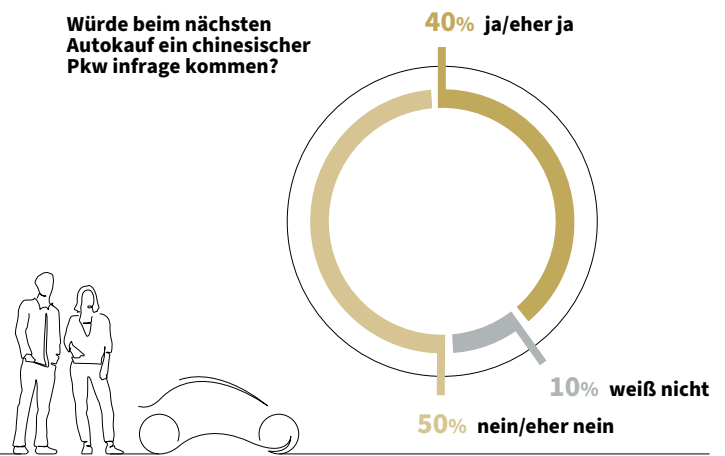
10% Habe bereits Erfahrung gesammelt (z. B. Probefahrt, Mietwagen)

37% Habe ich im Straßenverkehr wahrgenommen

35% Habe ich in den Medien wahrgenommen

Pkw-Kaufplaner Mehrfachnennungen möglich

Würde beim nächsten Autokauf ein chinesischer Pkw infrage kommen?



Copyright: DAT/Quelle: DAT

Einschätzung der Endverbraucher ggü. chinesischen Pkw-Marken eher verhalten: Nur 10% der Pkw-Kaufplaner haben bereits selbst Erfahrung mit chinesischen Marken gesammelt, sei es durch Probefahren oder durch Mietwagen. Mit 37% hat mehr als ein Drittel diese Pkw bereits auf der Straße wahrgenommen, und fast genauso viele (35%) gaben an, diese in den Medien bereits beobachtet zu haben. Auf die Frage, ob beim nächsten Autokauf rein theoretisch ein chinesischer Pkw in Frage käme, verneinten dies die Hälfte. Weitere 10% sind unentschieden und die restlichen 40% können sich das eher oder definitiv vorstellen. Dies zeigt deutlich, dass ein beachtlicher Teil der Pkw-Kaufplaner chinesische Marken bereits in ihrem Mindset haben.

Pkw-Kaufplaner: Meinungen zu chinesischen Pkw-Marken

Stand Mai 2025

34% Begrüße den Wettbewerb, bringt Vorteile für Verbraucher

33% Bin skeptisch hinsichtlich Qualität und Zuverlässigkeit

31% Ziehe es vor, mich an etablierte Hersteller zu halten

23% Bin zuversichtlich, dass etablierte Hersteller sich auch in Zukunft gegen die chinesischen Hersteller behaupten können

Pkw-Kaufplaner

Mehrfachnennungen möglich

Copyright: DAT/Quelle: DAT

Meinung zu chinesischen Herstellern bei Pkw-Kaufplanern noch nicht gefestigt: Eine klare Tendenz und Meinung zu Pkw-Marken aus China herrscht bei den Pkw-Kaufplanern noch nicht. Keines der abgefragten Statements konnte eine wirklich hohe Zustimmung auf sich vereinen: Unter den gewählten Statements wurden die Endverbraucher gebeten, einer oder mehreren Aussagen zuzustimmen. 34% begrüßen den Wettbewerb, sie sehen darin Vorteile für Verbraucher. Fast genauso viele (33%) sind skeptisch hinsichtlich Qualität und Zuverlässigkeit der chinesischen Pkw-Marken. Mit 31% gaben nur geringfügig weniger an, dass sie es vorziehen sich an etablierte Hersteller zu halten. Und knapp ein Viertel (23%) ist zuversichtlich, dass sich etablierte Hersteller auch in Zukunft gegen die chinesischen Hersteller behaupten können.

Über das DAT Barometer

Das DAT Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär- und sekundärspezifischen Daten des Automarkts. Die regelmäßig erscheinenden Gebrauchtfahrzeugwerte entstammen dem Produkt „SilverDAT“, das Automobilbetrieben u. a. zur professionellen Wertermittlung von der DAT zur Verfügung gestellt wird. Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen „männlich“, „weiblich“ und „divers“ verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter, es sei denn, es wird im Text explizit darauf hingewiesen.

Über die DAT

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) ist ein international tätiges Unternehmen der Automobilwirtschaft, das umfassende Kraftfahrzeugdaten erhebt, ergänzt, erstellt, aufbereitet, strukturiert und dem Markt dann flächendeckend über unterschiedlichste Medien und Softwarelösungen zur Verfügung stellt. Die DAT versteht sich als neutrales Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen der Automobilbranche und wird seit über 90 Jahren von ihren Gesellschaftern VDA, VDIK und ZDK getragen. Ein aus verschiedenen Verbraucherverbänden gebildeter Beirat überwacht die Aktivitäten und insbesondere die Wahrung der uneingeschränkten Neutralität der DAT im Sinne der privaten und gewerblichen Verbraucher.

DAT. Automobiles Wissen beginnt mit uns.



Pressekontakte für weitere Anfragen

Dr. Martin Endlein	Uta Heller	Dr. Karin Bayha	Bernd Reich
Leiter	Leiterin	Referentin	Referent
Unternehmenskommunikation	Research and Publications	Unternehmenskommunikation	Unternehmenskommunikation
T: +49 711 4503-488	T: +49 711 4503-389	T: +49 711 4503-558	T: +49 711 4503-440
M: +49 175 5874675	uta.heller@dat.de	karin.bayha@dat.de	bernd.reich@dat.de
martin.endlein@dat.de			

Hinweis

Sämtliche im DAT Barometer enthaltenen Angaben sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und fotomechanische/digitale Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe „Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT)“. Kommerzielle Nutzung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Zustimmung der DAT.

Methodik Das DAT Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär-/sekundärspezifischen Automarkt-Daten. Für die Befragung privater Pkw-Kaufplaner wurde im Auftrag der DAT eine repräsentative Stichprobe von 1.081 Online-Interviews (CAWI) über die GfK im Zeitraum 28.04.-06.05.2025 durchgeführt. Die Datengewichtung erfolgte nach KBA-Pkw-Bestand (Marke u. Motorart).